

408086-2026 - Contract modification

Germany – Railway bridge construction work – BIM_Erneuerung EÜ Ahlem, Hannover 1750 / km 14,975

OJ S 113/2026 15/06/2026

Contract modification notice

Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: DB Netz AG (Bukr 16)

Email: eVergabe@deutschebahn.com

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: BIM_Erneuerung EÜ Ahlem, Hannover 1750 / km 14,975

Description: BIM_Erneuerung EÜ Ahlem, Hannover 1750 / km 14,975

Procedure identifier: ee5c3847-b3a6-4f0b-b868-46a45b489e90

Internal identifier: 23FEI64476

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45221112 Railway bridge construction work

Additional classification (cpv): 45221115 Construction work for steel bridges, 45223210

Structural steelworks, 45230000 Construction work for pipelines, communication and power

lines, for highways, roads, airfields and railways; flatwork, 45234000 Construction work for

railways and cable transport systems, 45234100 Railway construction works, 45262400

Structural steel erection work

2.1.2. Place of performance

Town: Hannover

Postcode: 30453

Country subdivision (NUTS): Region Hannover (DE929)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Wir weisen darauf hin, dass die VO (EU) 2022/576 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 Anwendung findet und Unternehmen, die den Sanktionsmaßnahmen in Art. 5k der VO (EU) 2022/576 unterfallen, aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den unter III.1.1 bis III.1.4 genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung

abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. DB Engineering & Consulting GmbH Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche /verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. Für die wesentlichen ausgeschriebenen Leistungen liegt keine Baufreigabe in finanzieller Hinsicht und kein Planfeststellungsbeschluss vor. Eine Auftragserteilung ist derzeit nur für den Fall vorgesehen, dass diese Voraussetzungen zum Zuschlagszeitpunkt vorliegen. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kann dies zur Aufhebung dieses Vergabeverfahrens führen. In diesem Fall hat der Bieter keinen Anspruch auf Ersatz eines ihm dadurch entstehenden Schadens. Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) / PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Es ist zu beachten, dass nach III.1.4) zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies dort ausdrücklich erwähnt ist. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. - Erklärung über die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind - Erklärung über das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal mit Angabe ihrer beruflichen Qualifikation und Sprachkenntnisse - Erklärung über die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung - Erklärung über min. 2 Referenzprojekte die einen Nachweis für den Abschluss der Arbeiten innerhalb der vergangenen 7 Geschäftsjahren (Zeitraum 2017-2023) aufweisen. Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Form und Zeitpunkt der Vorlage der Nachweise sowie Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Bewerbungsbedingungen Ziff. 17 und Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen: Oberbau konventionell–Schotter: - Gleise;Strecken II; Mischverkehr 121 - 160 km/h Konstruktiver Ingenieurbau: -Eisenbahn- und Straßenüberführungen–Stahl; -Konstruktiver Ingenieurbau - Bauen unter Eisenbahnbetrieb -

Herstellerbezogene Produktqualifikation (HPQ), EXC3DB nach DBS 918005; Allgemeiner Erd- und Tiefbau: -Erdbauwerke; Spezialtiefbau: -Gründungen Pfähle; -Stützbauwerke; - Spezialtiefbau - Bauen unter Eisenbahnbetrieb; - Erklärung über min. 2 Referenzprojekte die einen Nachweis für den Abschluss der Arbeiten innerhalb der vergangenen 7 Geschäftsjahren (Zeitraum 2017-2023) aufweisen. Die Arbeiten umfassen die Ausführung von Natursteinarbeiten an denkmalgeschützten Bauwerken. Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien: Für folgende Leistungen muss das ausführende Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein: siehe III.2.2) sowie Bewerbungsbedingungen Ziff. 17 und Besondere Vertragsbedingungen. - Erklärung über min. 2 Referenzprojekte die einen Nachweis für den Abschluss der Arbeiten innerhalb der vergangenen 7 Geschäftsjahren (Zeitraum 2017-2023) aufweisen. Die Arbeiten umfassen die Ausführung von Natursteinarbeiten an denkmalgeschützten Bauwerken. Geforderte Kauttionen oder Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss: Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder

Legal basis:

Directive 2014/25/EU

sektvo -

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: BIM_Erneuerung EÜ Ahlem, Hannover 1750 / km 14,975

Description: BIM_Erneuerung EÜ Ahlem, Hannover 1750 / km 14,975

Internal identifier: f902ec2c-4dac-47cd-b702-7d722e147b6d

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45221112 Railway bridge construction work

Additional classification (cpv): 45221115 Construction work for steel bridges, 45223210

Structural steelworks, 45230000 Construction work for pipelines, communication and power

lines, for highways, roads, airfields and railways; flatwork, 45234000 Construction work for

railways and cable transport systems, 45234100 Railway construction works, 45262400

Structural steel erection work

5.1.2. Place of performance

Town: Hannover

Postcode: 30453

Country subdivision (NUTS): Region Hannover (DE929)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 15/01/2024

Duration end date: 30/06/2026

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 0

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

Additional information: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis) / PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Es ist zu beachten, dass zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies dort ausdrücklich erwähnt ist. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Erklärung über seine Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. Bieter ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine entsprechende Erklärung über die Mitgliedschaft bei dem für sie zuständigen Versicherungsträger abzugeben. Erklärung über die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: - Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen - Erklärung, dass der Bewerber/Bieter nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden ist. - Erklärung über Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB). - Erklärung zur Kartellrechtlichen Compliance- und Korruptionsprävention - Erklärung, dass bei der Ausführung eines früheren Auftrags bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat. - Erklärung über mögliche Eintragungen im Gewerbezentralregister - Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat. - Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/compliance/geschaeftpartner/verhaltenskodex-1191674>) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird. Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis) / PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Es ist zu

beachten, dass zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies dort ausdrücklich erwähnt ist. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. - Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz genannten Vorschriften. - Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist. - Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln. Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Form und Zeitpunkt der Vorlage der Nachweise sowie Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Bewerbungsbedingungen Ziff. 17 und Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen: Oberbau konventionell–Schotter: - Gleise; Strecken II; Mischverkehr 121 - 160 km/h Konstruktiver Ingenieurbau: -Eisenbahn- und Straßenüberführungen–Stahl; -Konstruktiver Ingenieurbau - Bauen unter Eisenbahnbetrieb - Herstellerbezogene Produktqualifikation (HPQ), EXC3DB nach DBS 918005; Allgemeiner Erd- und Tiefbau: -Erdbauwerke; Spezialtiefbau: -Gründungen Pfähle; -Stützbauwerke; - Spezialtiefbau - Bauen unter Eisenbahnbetrieb; - Erklärung über min. 2 Referenzprojekte die einen Nachweis für den Abschluss der Arbeiten innerhalb der vergangenen 7 Geschäftsjahren (Zeitraum 2017-2023) aufweisen. Die Arbeiten umfassen die Ausführung von Natursteinarbeiten an denkmalgeschützten Bauwerken. Diese Korrektur bezieht sich auf die Bekanntmachung 2023/S 150-478017 mit der Korrektur 2023/S 196-613475.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.12. Terms of procurement

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Entfällt

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Financial arrangement: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes

Information about review deadlines: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer

Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135

Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: DB Netz AG (Bukr 16)

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Bundes

6. Results

6.1. Result lot identifier: LOT-0001

6.1.2. Information about winners

Winner:

Official name: STRABAG AG

Tender:

Tender identifier: 2023912696

Identifier of lot or group of lots: LOT-0001

Value of the tender: 0,00 EUR

Subcontracting: Not yet known

Contract information:

Identifier of the contract: CON-0001 - STRABAG AG

Date on which the winner was chosen: 21/12/2023

Date of the conclusion of the contract: 04/01/2024

7. Modification

7.1. Modification

Identifier of the previous contract award notice: a0ccecbb-f73e-485c-8554-23618d1fb31e-01

Identifier of the modified contract: CON-0001 - STRABAG AG

Reason for modification: Need for additional works, services or supplies by the original contractor.

Description: 59 Der Firma Strabag AG liegen/lagen alle benötigten Unterlagen/Sachverhalte vor. Ein neue Firma hätte sich unter großem Zeitaufwand (Mehraufwand) in die Thematik einarbeiten müssen. Die Firma Strabga war und ist in allen Abstimmungen mit Externen sowie Bahn Internen dabei gewesen und ist mit den Herausforderungen sowie Kenntnisständen vertraut. Eine Einarbeitung einer neuen Firma wäre mit hohen Mehrkosten verbunden.

7.1.1. Change

Description of modifications: 59 TS 4 - Anpassung Kanalquerschnitt.

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: DB Netz AG (Bukr 16)

Registration number: f45ee0d3-f9b6-44f0-846d-0c10b6f61a37

Postal address: Adam-Riese-Straße 11-13

Town: Frankfurt Main

Postcode: 60327

Country subdivision (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Country: Germany

Email: eVergabe@deutschebahn.com

Telephone: +49 1806996633

Internet address: <https://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Bundes

Registration number: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postal address: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Town: Bonn

Postcode: 53113

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: STRABAG AG

Registration number: 5857f1fb-aac6-412b-811b-983cfc0ceff9

Postal address: Reeperbahn 1

Town: Hamburg

Postcode: 20359

Country subdivision (NUTS): Hamburg (DE600)

Country: Germany

Contact point: Bereich Brückenbau Nord

Email: bieterportal-alt@deutschebahn.com

Telephone: +49

Fax: +49 40202083757

Roles of this organisation:

Tenderer

Winner of these lots: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: af02a9c6-34d1-442a-89f9-7ae4cf258787 - 01

Form type: Contract modification

Notice type: Contract modification notice

Notice subtype: 39

Notice dispatch date: 12/06/2026 10:31:58 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 408086-2026

OJ S issue number: 113/2026

Publication date: 15/06/2026